

Stadt Braunschweig

Der Oberbürgermeister

16-01447**Beschlussvorlage
öffentlich***Betreff:***Teilhaushalt FB 51 2016/ Investitionsprogramm 2015- 2019 FB 51
betroffend***Organisationseinheit:*

Dezernat V

51 Fachbereich Kinder, Jugend und Familie

Datum:

01.02.2016

Beratungsfolge

Jugendhilfeausschuss (Entscheidung)

Sitzungstermin

04.02.2016

Status

Ö

Beschluss:

1. Dem Entwurf des Teilhaushalts FB 51 2016 und dem Investitionsprogramm 2015 – 2019 FB 51 betreffend wird unter Berücksichtigung der zu den Anträgen der Ratsfraktionen und der Stadtbezirksräte sowie den Veraltungsvorschlägen gefassten Beschlüssen zugestimmt.
2. Die Bewirtschaftung der mit dem Teilhaushalt FB 51 2016 zur Verfügung gestellten Finanzmittel hat auf Grundlage der Ziel- und Maßnahmenplanung des Fachbereichs Kinder, Jugend und Familie zu erfolgen

Sachverhalt:

Zur Beratung des Teilhaushaltsplanentwurfes Fachbereich Kinder, Jugend und Familie 2016 im Jugendhilfeausschuss wird eine Zusammenstellung der vom Jugendhilfeausschuss zu behandelnden Anträge übersandt:

- Ergebnishaushalt – Anträge der Fraktionen und der Stadtbezirksräte (Anlage 1.1)
- Finanzaushalt inkl. Investitionsprogramm 2015 – 2019 – Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte (Anlage 1.2)
- Finanzunwirsame Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte (Anlage 1.3)
- Ansatzveränderungen im Ergebnishaushalt (Anlage 1.4a, b)
- Ansatzveränderungen im Investitionsmanagement (Anlage 1.4c, d, e)
- Anfragen der Fraktionen (Anlage 1.5)
- Bürgerhaushalt (Anlage 1.6)

Darüber hinaus sind zur weitergehenden Information folgende Unterlagen des Teilhaushaltplanes FB 51 Haushaltplanentwurf 2016 (Stand: September 2015) beigefügt:

- Ergebnishaushalt (Anlage 2.1)
- Finanzaushalt (Anlage 2.2)
- Auszug aus dem Investitionsprogramm 2015 – 2019 (Anlage 2.3)
- Wesentliche Produkte des Jugendhilfeausschusses (Anlage 3)

- Haushaltsreste als Investitionsmanagement bis 2019 (Anlage 4)

Die Anträge der Fraktionen/Stadtbezirksräte haben Änderungen der Produkterträge und -aufwendungen zur Folge. Aus technischen Gründen sind die Auswirkungen erst nach der Beschlussfassung durch den Rat darstellbar. Die endgültigen Produkt-Planbeträge können daher erst im endgültigen Druck des Haushaltplanes 2016 abgebildet werden.

Für das Haushaltsjahr 2015 sind für das Dezernat V Haushaltsreste von 5,86 Mio. € gebildet worden. Bis Ende 2019 ist geplant, die Haushaltsreste für das Dezernat V bis auf einen Stand von 2,92 Mio. € abzubauen. Der von der Verwaltung vorgelegte Haushaltsplanentwurf 2016, der den Haushaltsresteabbau bis Ende 2019 für das Investitionsmanagement auf 24,3 Mio. € beziffert, beinhaltet diese Planung. In der Anlage 4 zu dieser Vorlage sind die Haushaltsreste des Dezerates Ende 2019 auf die zugehörigen Fachbereiche aufgeschlüsselt.

Im Rahmen des Bürgerhaushalts wurde die Internetplattform www.bs-mitgestallten.de eingerichtet. Auf dieser Plattform sind sämtliche eingereichten Vorschläge zum Bürgerhaushalt, die dazugehörigen Bewertungen und Kommentare sowie die durch die fachlich zuständigen Organisationseinheiten abgegebenen Stellungnahmen einsehbar. Es wird darauf hingewiesen, dass auch die Beratungsergebnisse zu den einzelnen Vorschlägen auf der Plattform veröffentlicht werden.

Dr. Hanke

Anlage/n:

Anlage 1.1 - Ergebnishaushalt – Anträge der Fraktionen und der Stadtbezirksräte

Anlage 1.2 - Finanzhaushalt inkl. Investitionsprogramm 2015 – 2019 – Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte

Anlage 1.3 - Finanzunwirsame Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte

Anlage 1.4 a, b - Ansatzveränderungen im Ergebnishaushalt

Anlage 1.4 c, d, e - Ansatzveränderungen im Investitionsmanagement

Anlage 1.5 - Anfragen der Fraktionen

Anlage 1.6 - Bürgerhaushalt

Anlage 2.1 - Ergebnishaushalt

Anlage 2.2 - Finanzhaushalt

Anlage 2.3 - Auszug aus dem Investitionsprogramm 2015 – 2019

Anlage 3 - Wesentliche Produkte des Jugendhilfeausschusses

Anlage 4 - Haushaltsreste als Investitionsmanagement

**Anlage der ausstehenden vier Positionen -
siehe Anmerkung**

Haushaltslesung 2016 - Ergebnishaushalt

Lfd. Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz- bezeichnung Produktbezeichnung	Antrag- steller	Planansatz 2016 in € bisher neu				2016 Erträge Aufwendungen				Veränderungen in € 2017 Erträge Aufwendungen				2018 Erträge Aufwendungen				2019 Erträge Aufwendungen				Dauer	Art des Ertrages/Aufwands
1	120	1.36.3650.02.01	Kindergartenbetreuung städtisch		Haushaltksolidierung - Ertragsverbesserungen Wiedereinführung der Kindergartenentgelte (3,8 Mio. € pro Jahr, für 2016 anteilig) - siehe auch Aufwendungen lfd. Nr. 124			+ 633.300		+ 1.520.000		+ 1.520.000		+ 1.520.000		+ 1.520.000		+ 1.520.000		+ 1.520.000		dauerh.	332110 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte		
2	124	1.36.3650.02.05	KiGa-Betreuung bei übrigen Kita-Trägern		Haushaltksolidierung - Einsparung bei den Aufwandsbudgets Minderaufwand Wiedereinführung der Kindergartenentgelte (3,8 Mio. € pro Jahr, für 2016 anteilig) - siehe auch Erträge lfd. Nr. 120			- 950.000		- 2.280.000		- 2.280.000		- 2.280.000		- 2.280.000		- 2.280.000		- 2.280.000		dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche		
3	101	1.36.3650.02.01	Kindergartenbetreuung städtisch	DIE LINKE	Kostenfreie Bildung - Keine Kita-Entgelte! Die beiden Kindergartenjahre sollen auch zukünftig entgeltfrei sein.			- 2.375.000		- 5.700.000		- 5.700.000		- 5.700.000		- 5.700.000		- 5.700.000		- 5.700.000		dauerh.	diverse		
4	102	1.36.3650.02.01	Kindergartenbetreuung städtisch	Piraten	Kindergartenentgelte nicht einführen Wir Piraten halten kostenlose Bildung für eine gesamtgesellschaftliche Pflicht, daher haben wir die Befreiung von Kita-Gebühren im Jahre 2011 als langfristige Investition in Bildung sehr begrüßt. Dies jetzt rückgängig zu machen, ist kurzsichtige Politik auf Kosten der nächsten Generationen - und damit auch der langfristigen Entwicklung der Stadt.			- 1.583.000		- 3.800.000		- 3.800.000		- 3.800.000		- 3.800.000		- 3.800.000		- 3.800.000		dauerh.	diverse		

Anmerkung:

Die Gesamtvorlage 16-01447 inkl. sämtlicher Anlagen wurde für den JHA am 4.2.2016 bereits versandt.
Ein erneuter Versand der Anlagen erfolgt nicht.
Über die Gesamtvorlage wurde nicht abgestimmt, da die Anträge zur Anlage 1.1 Nr. 101 und 102 sowie die Ansatzveränderungen zur Anlage 1.4a Nr. 120 und 124 unmittelbar mit der Einführung der Kita-Entgelte Vorlage 15-01375 in der Sondersitzung des JHA am 24.2.2016 zur Abstimmung kommt.